

# Reiseberichte



## trolley:2.0 Partner Meeting & 2nd User Forum bei der Linz AG am 20.-22.11.2019

Leider konnte ich erst am Mittwoch Nachmittag von Köln nach Linz starten, so dass ich an dem am Mittwoch Nachmittag angesetzten TROLLEY:2.0 Projekt-Partner-Meeting nicht teilnehmen konnte, aber der um 9:00 Uhr angesetzten gemeinsamen Session des 31. Trolleybus Committee Meeting (TBC) und dem 2. User-Forums der trolley:2.0 beiwohnen konnte.

Nach einer kurzen Begrüßung von Johann Frisch für den Gastgeber Linz Linien AG, Vasily Ostryakov CEO of Saint Petersburg GorElectroTrans and Vorsitzender des UITP Trolleybus Committee, Dr. Wolfgang Backhaus, President of trolley:motion und Geert Van Hecke, Head of Sales Public Transport, Van Hool folgte der Vortrag des Gastgebers Linz Linien AG von Johann Frisch mit dem Thema „New Generation of Trolleybuses Linz“. Er übergab nach Vorstellung des Fuhrparks an David Brandl, der die zukünftigen Planungen für den Obusbetrieb vortrug. Mehr hierüber unter:

<https://www.trolleymotion.eu/trolleynews/beitrag/?id=8209>

Die Session 1 “Electric growth: Trolleybus in-motion-charging” startete um 9:50 Uhr mit dem Vortrag der Firma Van Hool - Geert van Hecke

Um 10:15 Uhr folgte Thomas J. Potter (Senior Transportation Engineer, Norconsult AS, Bergen), der über die geplanten Expansionen des Bergener Trolleybusnetzes mit Hilfe von in-motion charging berichtete.

Um 10:30 Uhr erläuterte Sascha Bräuer von der BVG die Berliner Planungen unter dem Thema „Next stop – locally emission-free public transport by 2030! Update electric bus implementation in Berlin“. Über diese Vorträge wird in Kürze auf TrolleyMotion berichtet.

Die erste Vortragsreihe schloss Dr.-Ing. Lisa Döring von der NEUE EFFIZIENZ GMBH ab, sie erläuterte das Solinger Projekt „BOB – A smart battery trolleybus system“

*Foto:  
Dr.-Ing. Lisa  
Döring erläuterte  
das komplette  
Forschungs-  
projekt „BOB“,  
welches nicht nur  
die Einführung des  
Batterie-  
Oberleitungs-Bus  
auf einer  
Dieselbuslinie  
beinhaltet.*

**Research Project BOB**

**Frame:** funded by the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure with 15 Mio. €, 2016-2021

**Goal:** emission free and energy efficient smart trolleybus

**Awards:** KlimaExpo.NRW 2018, Projekt Nachhaltigkeit 2018 (environmental award), Deutscher Solarpreis 2019 (German Solar Award)

**Project partners:** STADTWERKE SOLINGEN, RWE SOLINGEN, Solingen, NETSYSTEM, neue/effizienz, VOLTABOX, BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

Logos for BOB, NOW, KlimaExpo.NRW, and BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL are also visible.

## Session 2: Trolleybus Infrastructure: re-using the existing tram infrastructure for new IMC trolleybus lines

11:30 Uhr: Gunter MACKINGER, Mattis SCHINDLER, Salzburg, Austria

How to build a sustained infrastructure for trolleybuses and IMC – what can be used in connection with existing tram systems?

Foto:  
Gunter Mackinger  
erklärte die  
Nutzung des  
richtigen  
Fahrleitungs-  
material an den  
erforderlichen  
Stellen am Beispiel  
Solingen



11:45 Uhr: Dr. Zoltan Adam NEMETH, SZEGEDI KÖZLEKEDÉSI KFT, SZEGED, Hungary  
trolley:2.0: electric buses with "In motion charging" from trolleybus catenary,

12:00 Uhr: Richard KAYSER, Technical University Dresden  
Using existing tram infrastructure for IMC

Nach der Mittagspause ging es getrennt weiter: Während die Mitglieder des Trolleybus Committees ein interne Punkte besprachen, hielten die trolley:2.0 – Teilnehmer eine „Project working session“ zur Planung von In-Motion Charging Trolleybus Systemen ab.

In this session we will jointly discuss urban planning requirements as well as vehicle and infrastructure aspects that need to be taken into consideration when planning for new in-motion trolleybus lines and systems.

Ab 16 Uhr: Session 4 Industry News

Mateusz FIGASZEWSKI, Solaris, Poland  
Bi-articulated trolleybus and "super-trolley. Solaris Bus & Coach newest development",

Pavel KUCH, SKODA ELECTRIC A.S., Plzen, Czech Republic  
In motion charging trolleybuses in operation (experience, feedback, recommendations).

Jan Röhl and Michael Stark, Kruch Railway Innovations, Vienna, Austria.  
Effective digitization solutions in modern public transport,

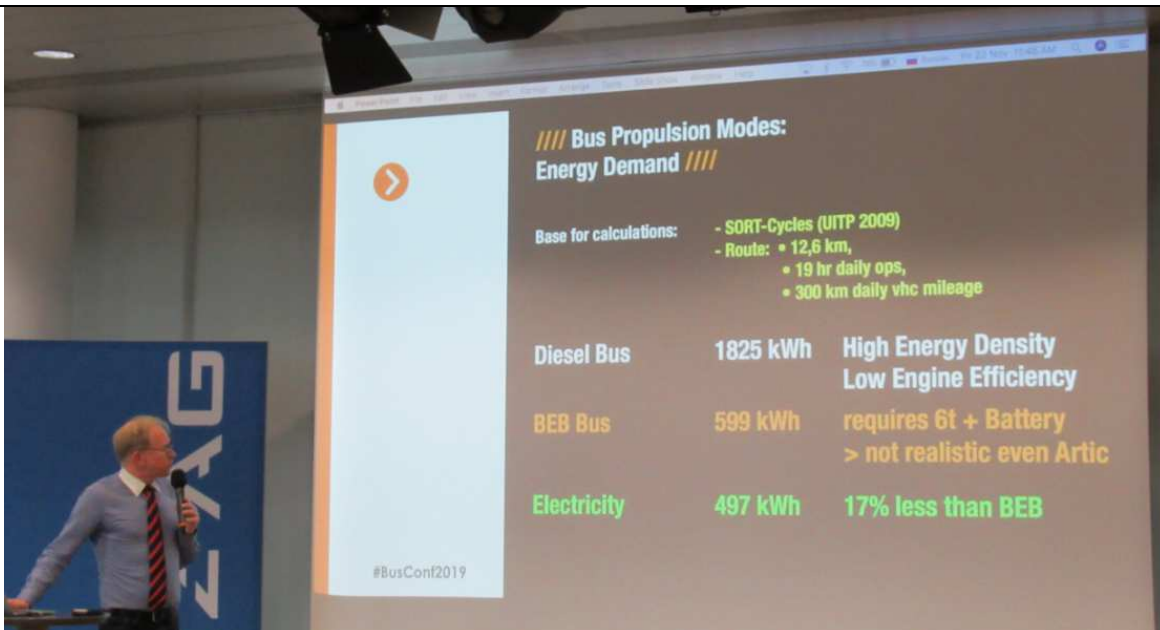
Jean-Marc BOUCHERET, Iveco  
The Crealis: In-Motion-Charging of Limoges

Jan MESSERSCHMIDT, LibroDuct  
Latest tests of automated wiring technology (without funnels),

Der Abend wurde mit einem Dinner, gesponsert von der Firma Van Hool im Lokal Freiseder/Pöstlingberg abgeschlossen: <https://www.freiseder.at/feierlichkeiten/>

Am Freitag Vormittag startete die erste Session um 09.30 Uhr mit einem Vortrag von Arnd N. Bätzner, University of St.Gallen and ETH Zurich:  
“High capacity - BRT and double-articulated vehicles: Systemic Remarks on IMC and other New Bus Propulsion Strategies – Observations from Switzerland and Global Outlook”

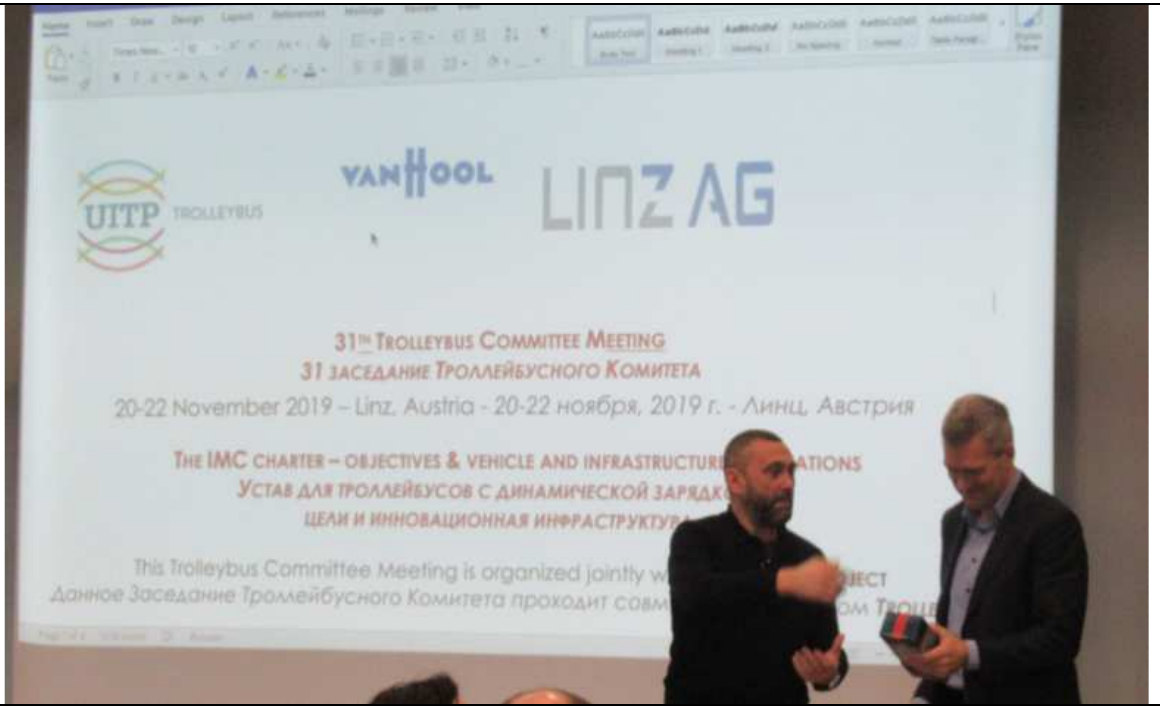
Foto:  
Arnd N. Bätzner  
MSc. PhD Student  
University of  
St.Gallen trug  
seine  
vergleichenden  
Berechnungen  
zum Diesel-,  
Batterie- und  
Trolleybus vor.



Den zweiten Vortrag hielt Martin Košek, Prague Public Transit Co., Inc., Prague, Czech Republic über „Prague E-bus Projects and Strategy of Renewal Bus Fleet”

Nach einigen Zusammenfassungen des Vorsitzenden der TBC und des Präsidenten der Trolley:Motion schloß das Meeting mit Danksagungen an die Mithelfer ab:

Foto:  
Vasily Ostryakov  
Vorsitzender des  
UITP Trolleybus  
Committee  
überreichte den  
Helfern und  
Sponsoren, hier  
Geert van Hecke  
von der Firma  
VanHool,  
Geschenke aus  
seinem  
Heimatland.



Anschließend konnte das Depot besichtigt werden, wobei die Gelegenheit bestand, den Wagen 234 in der Werkstatt von innen und von oben zu begutachten, anschließend stand der Wagen 236 für eine Probefahrt durch das Netz bereit, die zur Stieglbauernstraße und zum Froschberg führte, am Hauptbahnhof konnten dann bereits einige Teilnehmer ihre Heimreise antreten.

Foto:  
Vor dem DGT 236,  
der für die  
Probefahrt genutzt  
wurde, entstand  
ein Gruppenfoto  
der Teilnehmer  
des Meetings



Fotohalt an der Haltestelle „Goethekreuzung“ der früheren Obuslinie 45, die aber heute nur noch von Dieselbuslinien angefahren wird.

Die Zeit bis zu meiner Abreise nutzte ich, um den Autor des jüngsten Linzer Obusbuches Norbert Fleischmann zu treffen und einige Fahrten im Netz zu unternehmen. Um 14:36 Uhr begann meine Rückreise nach Hause, die diesmal planmäßig verlief.